

Fraktionsvorstand

Köln, 06.06.2019

Hubschrauberstation gegen Ratswillen in Teilbetrieb Anflüge des Kalkbergs beenden, Alternativen vorlegen!

Die unfertige Hubschrauberstation auf dem Kalkberg wird laut Presseberichten bereits teilweise genutzt. Regelmäßig wird demnach die Station angefliegen, um von dort aus Notarzteinsätze durchzuführen. Für die Station gilt jedoch seit 2015 ein Baustopp, den der Rat zuletzt im März 2018 bestätigte.

Heiner Kockerbeck, Mitglied des Rates und für DIE LINKE im Bauausschuss, dazu:

"Stadtdirektor Keller versucht, unter der Hand den Kalkberg als Landeplatz zu etablieren. Zur Betriebsstation wäre dann der Schritt nicht mehr weit. Wir fordern den Stadtdirektor auf, diese Trickereien zu beenden und dem erklärten Willen des Rates zu folgen. Der Rat hat einen Stopp für das Hubschrauberprojekt auf dem Kalkberg verhängt. Das schließt auch eine Teilbetriebnahme aus!"

Der Kölner Rat hatte den Stopp verhängt wegen der Lärmbelastung der umliegenden Bevölkerung und wegen der wachsenden Bedenken über die Eignung der Industriehalde Kalkberg. Die Baumaßnahmen auf dem Kalkberg, dessen Kern als „puddingartig“ beschrieben wird, gefährdeten dessen Standsicherheit so, dass eine millionenschwere Haldenstabilisierung notwendig wurde. Der Rat hatte die Verwaltung mit der Suche nach geeigneten Alternativstandorten für die Hubschrauberbetriebsstation beauftragt. Bislang hat der Stadtdirektor jedoch noch keine Alternativen vorgelegt und damit den Auftrag nicht erfüllt.

Jörg Detjen, Sprecher der Fraktion DIE LINKE, hierzu:

„Es gibt im Rat eine erkennbare Mehrheit gegen den Kalkberg. Wenn Stadtdirektor Dr. Keller noch keinen realen Alternativstandort vorzuweisen kann, muss weiter gesucht werden. Wir halten es für angebracht, dass Oberbürgermeisterin Reker den Stadtdirektor anweist seine Anstrengungen zu erhöhen. Falls die Stadt Köln keinen Standort bereitstellen kann, dann muss die Kernträgerschaft an eine Kommune in der Region abgegeben werden. Das Thema Kalkberg ist out.“

Kontakt:

Jörg Detjen, Tel. 0160/845 9028

Heiner Kockerbeck, 01577/6654305